



**Botschafter
William R. Timken, Jr.**

Ich möchte der deutschen Regierung und den zahlreichen Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen danken, die maßgeblich an dem Aufbau und dem Erfolg unseres Windows on America Programms beteiligt waren. Seit ich Botschafter in Deutschland bin, habe ich noch viel mehr zu schätzen gelernt, wie viel die Regierung, die Privatwirtschaft und die Bürger erreichen können, wenn sie nur zusammen arbeiten.

Meine Frau Sue und ich haben von Beginn an Windows on America als ein Public Private Partnership betrachtet und deshalb zusammen mit deutschen und amerikanischen Bürgern den Verein Windows on America e.V. gegründet.



Botschafter William R. Timken, Jr. und seine Frau Sue Timken



**Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel**

Ich freue mich, dass auf Initiative von Botschafter William R. Timken und mit großzügiger Unterstützung der Wirtschaft das Projekt Windows on America entstanden ist. Ich danke allen, die bei der Verwirklichung dieser für den Zusammenhalt unserer Gesellschaften so wichtigen Initiative mitgewirkt haben und weiter mitwirken werden. Allen Teilnehmern wünsche ich interessante und unvergessliche Eindrücke im Geiste der transatlantischen Freundschaft.

Diese Freundschaft zwischen unseren Völkern müssen wir weiter pflegen. Dafür bleibt es wichtig, dass junge Menschen von beiden Seiten des Atlantiks immer wieder die Gelegenheit erhalten, sich vom jeweils anderen Land mit seinen Menschen, seiner Gesellschaft und Kultur persönlich ein Bild zu machen. Durch unmittelbares Erleben entstehen Kontakte und Erfahrungen, die für das gegenseitige Verständnis von unschätzbarem Wert sind.

WINDOWS ON AMERICA E. V.

Schirmherr: Botschafter William R. Timken, Jr.
Ehrevorsitzende des Kuratoriums: Sue Timken

Vorstand: Kelly D. Cunningham, Angela C. Dregger, Carola Ferstl, Fred B. Irwin, Brigitte Schuler-Voith, Nihat Sorgeç, Irene Seidel, Christiane Weinberg, Janine Canan White

Goethestraße 27, 14163 Berlin, Tel.: +49 (0)30 805862 20, Fax: +49 (0)30 805862 21
info@WindowsonAmerica.com, www.WindowsonAmerica.com



DAS WINDOWS ON AMERICA PROGRAMM

Botschafter William R. Timken, Jr. und seine Frau Sue Timken initiierten in Deutschland 2006 das Windows on America Programm für Schüler aus Zuwanderer und deutschen Familien, die in Austauschprogrammen zwischen Deutschland und den USA stark unterrepräsentiert sind mit dem Ziel, auch diese Schüler an dem Bildungserlebnis „Auslandserfahrung“ teilnehmen zu lassen. Das zehntägige Besuchsprogramm in die USA für Gruppen von zehn Jugendlichen, die von jeweils zwei Lehrern begleitet werden, soll den Schülern als Ansporn für die weitere Ausbildung und Ermutigung zum Englisch lernen dienen. Das Windows on America Programm beinhaltet Besichtigungen, Diskussionsrunden, Schulbesuche und einen Aufenthalt in einer amerikanischen Gastfamilie. Die Inhalte und die zu besuchenden Städte werden nach den Bedürfnissen der Teilnehmer für jedes Projekt individuell festgelegt. Die Programmorganisation in den USA erfolgt durch die renommierte in Washington D.C. ansässige Austauschorganisation World Learning und ihren deutschen Partner Experiment e.V.

Die Mitarbeiter der amerikanischen Botschaft und der Konsulate sprechen bundesweit Schulen (alle Schultypen), Moscheegemeinden und Jugendzentren an, um Windows on America vorzustellen. Bewerber müssen einen Aufsatz in englischer Sprache zum Thema „My Window on America“ schreiben und ein Interview vor einem Auswahlgremium erfolgreich abschließen. Nach der Reise werden die Teilnehmer aufgefordert, ihre persönlichen Eindrücke und Erfahrungen in einem Abschlussbericht zu schildern. Alle Teilnehmer qualifizieren sich für den vom U.S. State Department in Washington anerkannten Alumni-Status. Als Alumni sind die Schüler verpflichtet, anderen Schülern von ihren Erfahrungen zu berichten und weiterhin untereinander Kontakte zu pflegen und sich gegenseitig innerhalb des Alumni-Netzwerks zu unterstützen. Idealerweise sollte das Programm für die Teilnehmer nicht nur ein Fenster in die USA öffnen, sondern ihnen auch Perspektiven für die Zukunft aufzeigen. Hierbei bietet der Verein Windows on America e.V. in Zusammenarbeit mit der amerikanischen Botschaft und den Sponsoren konkrete Hilfestellungen, wie z.B. weiterführende Bildungsmaßnahmen, Unterricht in der englischen Sprache und eine Vielzahl von Praktikantenstellen.

DER WINDOWS ON AMERICA VEREIN

Windows on America e.V. wurde von Botschafter William R. Timken, Jr. und seiner Frau Sue Timken im Februar 2008 zusammen mit deutschen und amerikanischen Bürgern in Berlin gegründet und versteht sich als ein öffentliches Engagement privater Bürger zur Erfüllung staatlicher Aufgaben im Bereich der Integration *Integration* von Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch Vermittlung von Bildung und Chancen *Opportunity* unter Anerkennung der Vielfalt *Diversity* des kulturellen Hintergrunds. Als gemeinnütziger Verein anerkannt, finanziert sich Windows on America e.V. ausschließlich durch Zuwendungen deutscher und amerikanischer Unternehmen, von Stiftungen und Privatpersonen.

In einer strategisch einmaligen Weise werden die Interessen der Gemeinschaft aller Bürger mit denen der Wirtschaftsunternehmen und des Staates für einen gemeinnützigen Zweck und zu einem dem Gemeinwohl dienenden Ziel miteinander verknüpft. Im Bereich der Integrationsproblematik sind dem Staat als Institution Grenzen auferlegt; die Integration der Migranten und Migrantinnen kann nur die Gesellschaft selbst unter Anerkennung ihrer Vielfalt leisten.



Die Vielfalt der modernen Gesellschaft, beeinflusst durch die Globalisierung und den demographischen Wandel, prägt schon längst das Wirtschaftsleben in Deutschland. Wirtschaftlich erfolgreich sein kann deshalb auf Dauer nur derjenige, der die vorhandene Vielfalt erkennt, nutzt und fördert.

UNSERE VISION

Die erfolgreiche Integration von Migrantinnen und Migranten wird nicht nur in Deutschland, sondern auch in weiten Teilen Europas die nächsten Jahre eine herausragende Rolle spielen. Hilfreich sind dabei die umfassenden Erfahrungen der USA mit der Thematik von Integration und Diversity, die der Verein Windows on America e.V. bei der Durchführung seines Programms nutzt. Eine starke Deutsch-Amerikanische Partnerschaft und ein gutes Verhältnis zwischen Deutschland und den USA kann nur dauerhaft bestehen, wenn auch die Jugendlichen mit Migrationshintergrund ihre eigenen Verbindungen und Erfahrungen mit den USA herstellen und Freundschaften zu den Amerikanern pflegen können.

Vor allem die Wirtschaft wird von verstärkter Integration profitieren, etwa über eine höhere Produktivität der beschäftigten Arbeitskräfte. Die Gesellschaft in Deutschland insgesamt kann durch mehr Integration einen größeren sozialen Frieden erreichen. Vielfalt und deren Wertschätzung stellen einen Gewinn für das Unternehmen, die Gesellschaft und den Einzelnen dar. Unternehmen profitieren wirtschaftlich, wenn durch eine offene Unternehmenskultur alle Talente im Arbeitsmarkt anerkannt werden. Wertschätzung und Anerkennung führt zu Motivation und der Bereitschaft, sich einzubringen. Die Zahl der Arbeitskräfte mit Migrationshintergrund nimmt nicht ab, sondern stetig zu. Eine offene Unternehmenskultur öffnet den Zugang zu neuen Arbeitsmärkten und damit Talenten und steigert die Attraktivität des Arbeitgebers.

Windows on America e.V. trägt mit seinem Programm dazu bei, den Nutzen kultureller Vielfalt für die Wirtschaft und die Gesellschaft sichtbar zu machen. Damit unser Land seinen Spitzenplatz in der globalisierten Wirtschaft behaupten kann, muß es uns noch stärker gelingen, die unterschiedlichen Fähigkeiten und Kompetenzen von Menschen aus anderen Ländern und Kulturen in unsere Wirtschaft zu integrieren.



"Who gets a chance like we got? We are so grateful that we had the opportunity to go to this country which plays such an important role in the world. The American people are very open, helpful and friendly. I was very surprised, how openhearted our host-families were to us foreigners. I was part of their family for a while. It was great and comfortable. I got a different opinion about the people and the country."

Semih

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN:

 <p>ARAG Allgemeine Rechtsschutz-Versicherung-AG</p>	 <p>Delta Delta Air Lines</p>
 <p>Atlantik Brücke e.V.</p>	 <p>Deutsche Bank Deutsche Bank AG</p>
 <p>Audi Audi AG</p>	 <p>ERNST & YOUNG Ernst & Young AG</p>
<p>AXEL SPRINGER STIFTUNG Axel Springer Stiftung</p>	 <p>Goldman Sachs Goldman, Sachs & Co. oHG</p>
<p>BMW Group   BMW Group</p>	 <p>Kulturministerkonferenz</p>
 <p>CERBERUS Deutschland Beteiligungsberatung GmbH</p>	 <p>3M 3M Deutschland GmbH</p>
<p>citibank  Citibank Deutschland</p>	 <p>P+P P+P Pollath + Partners</p>
<p>DAIMLER Daimler AG</p>	 <p>P&G Procter & Gamble Manufacturing GmbH</p>
	<p>ThyssenKrupp  Thyssen Krupp AG</p>



Werden Sie Partner für gesellschaftliche Verantwortung!

Unterstützen Sie Windows on America e.V. mit Ihrer Spende und ihrem gesellschaftlichen Beitrag.

Bankhaus Sal. Oppenheim Jr. & Cie KGaA · Konto 000 000 44 44 · Bankleitzahl 370 302 00